

Nachhaltigkeit im Mittelstand: WALTHER Falbox Gastgeber des CSR-Frühstücks der IHK

Brötchen, Kaffee und ein inspirierender Austausch: Beim CSR-Frühstück der Niederrheinischen IHK drehte sich am 22. Mai in Kevelaer alles um nachhaltiges Wirtschaften im Mittelstand. Die Veranstaltung fand auf dem Firmengelände der WALTHER Falbox-Gruppe statt – mit praxisnahen Einblicken und konkreten Beispielen aus dem eigenen Unternehmensalltag.

Nachhaltigkeit mit System und Substanz

Im Gespräch mit Wiebke Doktor präsentierten Managing Director Dominik Lemken und Sustainability Managerin Doreen Fischer die nachhaltige Ausrichtung der WALTHER Falbox-Gruppe. Dabei ging es um den Produktansatz mit langlebigen und recyclingfähigen Mehrweg-Ladungsträgern ebenso wie um die strategischen Überlegungen zur ESG-Berichterstattung. Im Fokus stand die Frage, wie Nachhaltigkeit in einem mittelständischen Produktionsunternehmen glaubwürdig und messbar verankert werden kann.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt der Umgang mit aktuellen Herausforderungen rund um neue gesetzliche Anforderungen wie die Omnibus-Initiative. Die Teilnehmenden zeigten großes Interesse an den Erfahrungen der WALTHER Falbox-Gruppe – insbesondere beim Einsatz von Rezyklat, bei der Bewertung des CO₂-Fußabdrucks und bei der Rückführung genutzter Produkte ins eigene Kreislaufsystem.

Nachhaltigkeit erlebbar gemacht

Im Anschluss an das Gespräch konnten die Gäste die Umsetzung nachhaltiger Prozesse direkt vor Ort kennenlernen. Bei einer Führung durch den firmeneigenen Werkzeugbau und die Produktion erhielten sie Einblicke in die Entwicklung, Fertigung und Qualitätskontrolle der Produkte.

Besonders eindrucksvoll: die hochpräzisen Spritzgusswerkzeuge und ihr Einsatz in der laufenden Produktion. So wurde die Verbindung von technischem Know-how und nachhaltigem Wirtschaften greifbar.

Impulse für gemeinsames Handeln

Das CSR-Frühstück bot zahlreiche Impulse, konstruktive Gespräche und einen offenen Austausch über unternehmerische Verantwortung. Die WALTHER Faltdbox-Gruppe nutzte die Gelegenheit, ihre Erfahrungen zu teilen und konkrete Lösungsansätze aufzuzeigen – mit dem Ziel, Nachhaltigkeit im Mittelstand weiter voranzubringen.

Foto1: Dominik Lemken und Doreen Fischer von der WALTHER Faltdbox-Gruppe im Gespräch mit Wiebke Doktor des Conversio Instituts beim CSR-Frühstück der IHK

© Niederrheinische IHK / Hendrik Grzebatzki

Foto 2: Beim anschließenden Produktionsrundgang erhielten die Gäste direkte Einblicke in die nachhaltigen Prozesse der WALTHER Faltdbox-Gruppe

© WALTHER Faltsysteme GmbH

Stand: 28.05.2025

Umfang: 2.285 inklusive Leerzeichen

Über WALTHER Faltsysteme

Die WALTHER Faltsysteme GmbH mit Sitz am Niederrhein steht für maßgeschneiderte Mehrweg-Transportverpackungen aller Größenordnungen aus einer Hand. Als Pionier im Bereich faltbare Mehrweg-Kunststoffbehälter entwickelte Firmengründer Rolf F. Walther vor über 40 Jahren die erste am deutschen Markt verfügbare Faltbox aus Kunststoff. Am Standort Kevelaer integriert das Unternehmen von der Entwicklung über den Werkzeugbau bis zur Produktion großer Serien alles unter einem Dach. So stellt WALTHER Faltsysteme seinen Kunden innerhalb weniger Tage individuelle Prototypen neuer Produkte zur Verfügung und macht Innovationen in wenigen Wochen marktfähig. Zu den Referenzen von WALTHER Faltsysteme zählen namhafte Unternehmen wie EDEKA, Continental und die Vaillant Group.

Unternehmenskontakt

Anne Wolters • WALTHER Faltsysteme GmbH

Hoogeweg 136 • 47623 Kevelaer

Telefon: +49 (0)2832 9723-383 • E-Mail: presse@faltbox.de

Internet: www.faltbox.de • www.boxline.de